

Ein ganzer Abend zur Würdigung des Ehrenamts

Von unserer Mitarbeiterin
Angelika Engler

Viele Absagen hatten den Vorsitzenden der Kultur- und Interessengemeinschaft Mannheim-Schönau (KIG), Willi Hamberger, im Vorfeld des diesjährigen Gala- und Ehrungsabends erreicht. „Leider mussten viele wegen Krankheit für heute absagen“, erklärte Hamberger bei der Begrüßung der Gäste. Einige waren aber doch gekommen. So zum Beispiel Wolfgang Bielmeier von der GfG, SPD-Stadtrat Joachim Horner oder die Schönauer Bezirksbeiräte sowie der Kreisvorstand der AWO Mannheim, Alexander Manz.

Bevor Hamberger die Menschen, die in der Vergangenheit durch ihr ehrenamtliches Engagement besonders aufgefallen waren, ehrte, appellierte er erneut an die Vereinsvorsitzenden, die Vorschläge der zu Ehrenden bei ihm rechtzeitig einzureichen. Die an diesem Abend Geehrten erhielten dann von der Urkunde, der silbernen oder der goldenen Ehrennadel bis hin zum Ehrenteller ihre gebührende Auszeichnung.

Zwischen den Ehrungen spielte Alleunterhalter Nik Mayer immer wieder auf seinem Keyboard. Eine besondere Vorführung präsentierte die Sport- und Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose. In ihren Rollstüh-

len sitzend zeigten sie auf der Bühne eine Porsilage auf das Lied „Das bisschen Haushalt“ – woraufhin das Publikum sogar eine Zugabe einforderte.

Handpuppe und Sportdarbietung

Als Laudator unterstrich Hamberger bei den Ehrungen immer wieder, wie wichtig das ausgeübte Ehrenamt sei. Alexander Manz vom Kreisvorstand der AWO Mannheim zeichnete Erna Mechler für ihre langjährige und aktive Mitarbeit bei der AWO Mannheim mit dem Goldenen Ehrenzeichen der AWO Deutschland aus. „Sie sind in dem Monat und dem Jahr meiner Geburt in die AWO eingetreten. Da mach es mich schon ein we-

nig stolz, dass gerade ich sie heute ehren darf“, sagte Manz.

Nach den offiziellen Ehrungen erfreuten sich die Gäste im Saal an den weiteren Programmpunkten der Veranstaltung. Andreas Knecht mit seiner frechen Handpuppe „Gregor“ etwa, den er wegen seiner frechen Sprüche häufiger zur Ordnung rufen musste. Mit Dennis Höllriegl zeigte auch einer der Geehrten eine Vorführung. Er präsentierte die von ihm erfolgreich betriebene Sportart Sambo, die ihre Wurzeln im japanischen Judo und Ju Jitsu hat. Gespannt lauschten die Gäste im Siederheim gegen Ende des Abends außerdem den von James Scholl interpretierten Oldies.

Die Geehrten

- Elf Bürger, die sich alle durch ihr ehrenamtliches Engagement auszeichneten, wurden ausgezeichnet.
- Unter den Damen der KIG erhielten die folgenden eine Ehrung: Tanja Pchalek, Christa Felsmann, Christa Zuber und Eva Funke.
- Bei den Herren gingen an folgende KIG-Mitglieder Ehrungen: Christoph Layda, Midek Sarota, Edwin Hamberger, James Scholl, Errico Jacominri, Dennis Höllriegl und Paul Müller. eng



Zwei der Geehrten: Christa Zuber und Paul Müller.

Fer
Hos
Sor
13:
Ju
zeit
Die
18:
Kä
Ev
pu
Hi
An
bis
Fou
Stu
Ba
zum
Ost
SPD
Ham
man
Asyl
Sch
SPD
„Bö
Brül
Grün
„Ges
19 Uh
Fou
DJK
straß
mit
21U